

Sitzungsvorlage

Nr. 2016/481

Beschlussvorlage

Haushaltsplanung 2017 Produkt 12701 Rettungsdienst

Ausschuss öffentliche Sicherheit und Brandschutz 21.11.2016 TOP

Beschlussvorschlag:

Für das Haushaltsjahr 2017 werden folgende **Plan-Zahlen** für den Ergebnishaushalt festgelegt:

| | Erträge | Aufwendungen | Defizit |
|----------------------------------|-------------|--------------|----------|
| Produkt 12701 Bezeichnung | 4.609.100 € | 4.631.400 € | 22.300 € |

Sachverhalt:

Zur besseren Übersicht der Kostenentwicklung werden im Folgenden die Ist-Erträge und Ist-Aufwendungen der o.a. Produkte / des o.a. Budgets der Jahre 2012 – 2016 sowie die Plandaten 2017 dargestellt.

| | Einnahmen / Erträge | Ausgaben / Aufwand | Defizit |
|----------------------------|---------------------|--------------------|----------------|
| 2012 | 4.088.171,07 € | 3.814.686,22 € | 273.585,85 € |
| 2013 | 4.197.266,39 € | 4.168.931,48 € | 28.334,91 € |
| 2014 | 4.272.860,63 € | 4.272.998,09 € | - 1.137,46 € |
| 2015 | 4.523.939,16 € | 4.547.152,24 € | 23.213,08,00 € |
| 2016 (Prognose) | 4.399.100,00 € | 4.421.400,00 € | 22.300,00 € |
| 2017 (Plan) | 4.609.100,00 € | 4.631.400,00 € | 22.300,00 € |

Der geplante Zuschussbetrag in Höhe von 22.300 € ergibt sich aus der Verpflichtung des Landkreises, Vorsorge für die Bewältigung von Großschadensereignissen mit einem „Massenanfall von Verletzten (MANV)“, also z.B. größere Verkehrsunfälle oder Großeinsätze aufgrund extremer Wetterereignisse, zu treffen. Hierfür haben die Kostenträger im Rettungsdienst, die Krankenkassen einen Zuschuss in Höhe von rund 69,000 € in das Budget einzuplanen, die hier eingeplanten 22.300 € sind der gesetzlich vorgesehene (Mindest-)Eigenanteil des Landkreises. Diese Regelung gilt für den Zeitraum 2015 – 2019.

Anlagen:

Auszug aus dem Haushaltsplan 2017

Finanzielle Auswirkungen:

Es ergibt sich ein voraussichtlicher Zuschussbetrag in Höhe von 22.300 €.